

## Inhaltsverzeichnis

### **I. DIE FRAGE DES SCHICKSALS: NOTWENDIGKEIT ODER FREIHEIT? S. 11**

- Bausteine des Schicksals in der griechischen Philosophie S. 17
- Schicksalsvorstellungen im Judentum und Christentum S. 20
- Gottes unerforschlicher Ratschluss oder blinder Zufall? S. 23
- Die Suche nach einer Wissenschaft vom Schicksal S. 25
- Die Lehre vom Karma in den östlichen Kulturen S. 27
- Rudolf Steiners Geisteswissenschaft S. 31
- Vererbung und Karma S. 34
- Die christliche Trinität S. 36
- Die drei Ebenen des Schicksals: Vererbung, Biografie, Freiheit S. 39

### **II. FREIHEIT IST, WAS DER MENSCH AUS SEINEM SCHICKSAL MACHT S. 45**

- Verkettung von Ursache und Wirkung S. 48
- Notwendigkeit und Freiheit – kein Widerspruch S. 53
- Wohin ist wichtiger als woher S. 57
- Schicksal oder Karma? S. 61
- Der Zufall und die Freiheit der anderen S. 64
- Vier Arten der Verursachung bei Aristoteles S. 71
- Das Karma kennt keine Strafe S. 75

- Aristotelische Schicksalsbetrachtung bei Rudolf Steiner S. 78
- Die Freiheit steht jedem frei S. 82

### **III. DER KLÜGERE IN MIR: EINE SCHICKSALHAFTE ENTDECKUNG S. 85**

- Einladung zum Lebensexperiment S. 93
- Der Klügere – ein genialer Lebenskünstler S. 96
- Der Klügere – ein risikofreudiger Unternehmer S. 102
- Der Klügere – ein ewig jugendlicher Spieler S. 105
- Jupiter besucht Alkmene: ein literarischer Versuch S. 107
- «Ein Ziegelstein löst sich vom Dache los»: Ursache und Wirkung bei Goethe S. 110
- Der Klügere in meiner Vergangenheit: ein Gedankenexperiment S. 115
- Freiheit ist nicht gleich Freiheit S. 117

### **IV. DIE GÜTE DES SCHICKSALS: LEID MUSS NICHT ERLITTEN WERDEN S. 123**

- Die drei Quellen des Leides in der germanischen Mythologie S. 128
- Erkenntnisurteil und moralisches Urteil S. 130
- Leid als Chance zur Weiterentwicklung S. 133
- Schicksal des Einzelnen und Karma einer Gruppe S. 139

- Die griechische Tragödie und das Ringen mit dem Tod  
*S. 143*
- Die Globalisierung der Wahrnehmungen und das Ringen mit dem Bösen *S. 147*
- Große Angst und großer Mut – Karma der Menschheit und Freiheit des Einzelnen *S. 150*